



Protokollauszug

aus der
37. öffentliche/nichtöffentliche Sitzung des Ausschusses für Gesundheit,
Soziales und Inklusion
vom 13.02.2018

öffentlich

Top 5.1 Auswertung des Fachtages "Psychiatrie" vom 16.01.2018

Frau Magnussen (FB Soziales und Gesundheit weist eingangs darauf hin, dass das erarbeitete „Psychiatriekonzept der Landeshauptstadt Potsdam 2018“ die Gesundheitsberichterstattung zur Erhebung der aktuellen Versorgungssituation von Menschen mit psychischen Störungen umfasst und als Grundlage für die Gesundheitsplanung und bedarfsgerechte Steuerung der psychosozialen sowie psychiatrischen Versorgung und Angebote in der Landeshauptstadt Potsdam dient.

Am 16. Januar 2018 fand eine ganztägige Fachtagung Psychiatrie der Landeshauptstadt Potsdam im Potsdam Museum – Forum für Kunst und Geschichte statt. Die Fachtagung richtete sich an Vertreterinnen und Vertreter der psychosozialen und psychiatrischen Versorgung, Politik und Verwaltung, Netzwerke und Bündnisse, Menschen mit Psychiatrieerfahrung sowie an ihre Angehörigen. Insgesamt besuchten 130 Teilnehmende die Fachtagung. In der Fachtagung wurde über die Alternative zur vollstationären psychiatrischen Behandlung durch das Bundesministerium für Gesundheit sowie die Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik des Klinikums Ernst von Bergmann gGmbH informiert. Im Rahmen der Fachtagung wurde das Psychiatriekonzept der Landeshauptstadt Potsdam vorgestellt. Des Weiteren wurde die Möglichkeit der Etablierung eines Gemeindepsychiatrischen Verbundes in der Landeshauptstadt auf Grundlage des Psychiatriekonzeptes thematisiert und diskutiert.

Auf der Grundlage der Fachtagung und des Psychiatriekonzeptes wird mit den Trägern der Psychosozialen Arbeitsgemeinschaft (PSAG) der weitere Prozess abgestimmt. Hierzu findet am 21.02.2018 eine Kick-off Veranstaltung im Rahmen des PSAG-Plenums mit Unterstützung der WerkStadt für Beteiligung statt, um zu eruieren, wie eine mögliche kooperative Zusammenarbeit mit den Trägern gestaltet werden könnte. Das Ziel ist ein mit der PSAG und der Verwaltung abgestimmter Maßnahmenplan, der der Stadtverordnetenversammlung zum Beschluss vorgelegt wird.

Abschließend weist Frau Magnussen darauf hin, dass zur Fachtagung Psychiatrie eine Dokumentation erstellt wurde.